



Aktuelles

News „make-IT-safe 2.0“ - neue Website und Start der Peer-Aktivitäten





Viel Neues gibt es im Peer-to-Peer Projekt „make-IT-safe 2.0“! Die neue Website www.makeitsafe.at ging im September online und beinhaltet neben den relevanten Hintergrundinfos, wie etwa über Sexting und Cybermobbing, Informationen über wichtige Anlaufstellen, den Blog mit aktuellen Projektaktivitäten, sowie eine Seite über „Meine Ausbildung als Peer Expert“!

Die Ausbildungsphase der Peer Experts ist nun in der Steiermark und Salzburg nach je 3 Ausbildungstagen erfolgreich abgeschlossen und die ersten Peer Aktivitäten haben schon gestartet (2. Foto)! Im Mai hat noch ein Toolbox-Treffen aller Peer Experts und Coaches in Wien stattgefunden, um Peer-Methoden zu testen - die Stimmung und das Feedback waren toll (1. Foto)!

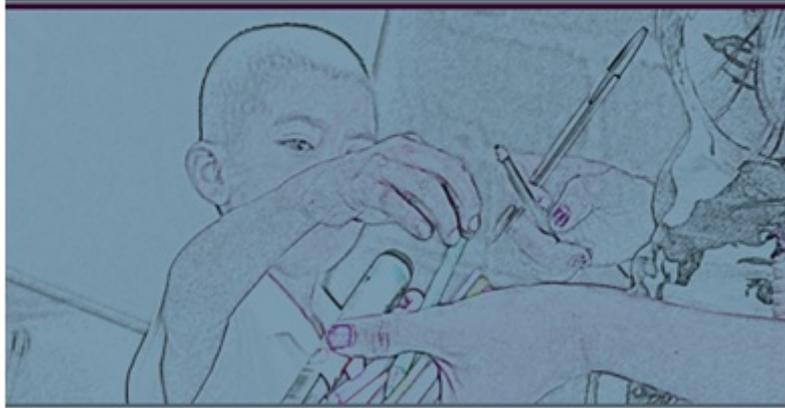
Auch die TrainerInnen und der Projekt-Beirat hatten jeweils spannende Treffen, in denen wichtige Strategien für das Projekt und Outputs besprochen wurden. Nun wird motiviert an der Umsetzung gearbeitet: die Online- Toolbox mit Methoden für die außerschulische Jugendarbeit soll noch dieses Jahr online gehen und ein TrainerInnen-Handbuch wird erstellt, sowie ein Flyer, der zu mehr Peer-to Peer Projekten in der außerschulischen Jugendarbeit anregen soll.

Save the Date: „make-IT-safe 2.0“ Projekt Abschlusskonferenz am 2. März 2018, 14 - 18 Uhr (Wien)

Mehr Infos zu „make-IT-safe 2.0“ unter www.makelTsafe.at

Kinderschutz im Reisegepäck – neuer Flyer, Handbuch und Workshops

FAIRE FREIWILLIGENARBEIT IM AUSLAND Kinderschutz im Reisegepäck?



Gemeinsam mit [DeeperTravel](#) haben wir den Flyer „Faire Freiwilligenarbeit im Ausland – Kinderschutz im Reisegepäck“ entwickelt, der sowohl Anbieter von Freiwilligeneinsätzen, als auch Personen, die Interesse an einem Freiwilligeneinsatz haben, Informationen gibt, was zum Thema Kinderschutz diesbezüglich zu beachten ist. Seit Herbst 2017 gibt es den Flyer auch auf Englisch, um noch mehr Freiwillige erreichen zu können.

Weitere Kooperationspartner sind u.a. [WeltWegWeiser](#), [Volontariat Bewegt](#) und [Voluntaris](#).

2017 hat ECPAT Österreich zahlreiche Workshops zu Kinderrechten und Kinderschutz für Freiwillige durchgeführt. Vorrangiges Ziel ist es, den Freiwilligen mehr Handlungssicherheit mit auf den Weg zu geben, sollten sie mit einer Kinderrechtsverletzung konfrontiert werden.

Bis Ende des Jahres wird außerdem ein Handbuch erstellt, mit dem in Zukunft Entsendeorganisationen ihre Freiwilligen vor dem Auslandseinsatz zum Thema Kinderschutz schulen können. Für den ganz- oder halbtägigen Workshop gibt es, neben Hintergrundwissen für die TrainerInnen, viele spannende und interaktive Übungen.

Mehr Informationen zum Projekt und den neuen Flyer finden Sie [hier](#)

Aktionstage zum Thema Nachhaltigkeit & Tourismus

Passend zum Internationalen Jahr des Nachhaltigen Tourismus für Entwicklung 2017, führen die teilnehmenden Tourismusschulen dieses Jahr Veranstaltungen durch, um ihre Umgebung für das Thema Nachhaltigkeit & Tourismus zu sensibilisieren. Die Veranstaltungen werden im November stattfinden – wir sind schon gespannt auf die Ergebnisse!

Die Berichte zu den Veranstaltungen werden hier zu finden sein:

www.schulaktioniy2017.com



Im Oktober startete die diesjährige “Don't look away” Kampagne! Neben einer Plakataktion in Bahnhöfen der ÖBB in ganz Österreich, sind am Vienna International Busterminal bis Weihnachten Flyer ausgelegt. Außerdem ermöglicht der Infoscreen die Ausstrahlung des Videos „[Nicht wegsehen](http://www.nicht-wegsehen.at)“ an zwei Tagen im November. Zu guter Letzt, gibt es den ganzen Herbst und Winter am Flughafen Wien Schwechat Plakate und Flyer an den Passkontrollhäuschen, um Reisende auf das Thema Kinderschutz im Tourismus aufmerksam zu machen. Im Flieger gibt es auf ausgewählten Strecken bei Austrian Airlines das Video „Nicht wegsehen“ zum Anschauen. Auch eine Presseaussendung des Bundeskriminalamtes Ende Oktober stieß auf große Medienresonanz. Die Aktion findet im Rahmen des europäischen Tages zum Schutz von Kindern vor sexueller Ausbeutung und sexuellem Missbrauch (18.11.) und dem internationalen Tag der Kinderrechte (20.11.) statt. Mehr zur Kampagne finden Sie [hier](#)

ECPAT Österreich unterstützt seit 2009 Organisationen und Einrichtungen in der Entwicklung und Umsetzung von Kinderschutzrichtlinien (KSR).

In den vergangenen Jahren ist zu beobachten, dass auch immer mehr Geldgeber (z.B. EU) KSR bzw. Safeguarding Policies einfordern bzw. zwingend voraussetzen bei Anträgen bzw. Finanzierungen.

Derzeit berät und unterstützt ECPAT Österreich eine internationale Organisation, die Grants bereitstellt, bei der Entwicklung und Umsetzung von Safeguarding Policies für deren Partner in mehreren europäischen Ländern.

Mehr zum Thema Kinderschutzrichtlinien finden Sie [hier](#).

Fortbildung für ECPAT-TrainerInnen in Freiburg

Auf dem diesjährigen Fortbildungsseminar (27.-29. Oktober 2017), das jährlich von ECPAT Deutschland für ECPAT TrainerInnen aus dem deutschsprachigen Raum organisiert wird, haben neben Österreich auch TrainerInnen aus der Schweiz und Luxemburg teilgenommen. Ein Schwerpunkt waren diesmal auch Kinderschutzrichtlinien. Astrid Winkler hat gemeinsam mit der Kindernothilfe Deutschland dazu einen Workshop gehalten.

Des Weiteren hat das deutsche Bundeskriminalamt Ergebnisse einer gemeinsamen Studienreise von deutschen und österreichischen PolizeibeamtInnen nach Kambodscha präsentiert. Ziel war es, einen Überblick über deutsche bzw. österreichische, reisende SexualstraftäterInnen zu bekommen. Es mangelt derzeit aber noch an entsprechenden Aufzeichnungen seitens der kambodschanischen Behörden. Es wurde zugesagt, dass dies verbessert werden soll.

Konferenz "Menschenhandel in Konflikt- und Krisensituationen" am 20. Oktober



Am 20.10.2017 fand der von ECPAT Österreich organisierte und moderierte Workshop „Child Protection in the Context of Conflict and Crisis Situations“ im Rahmen der Konferenz „Human Trafficking in Conflict and Crisis Situations“ in der Wiener Hofburg statt - Anlass war der EU-Tag gegen Menschenhandel.

In Kleingruppen erarbeiteten die 40 TeilnehmerInnen anhand von Fallbeispielen mit den ExpertInnen Sophie Otiende (HAART Kenya), Rüdiger Luchmann (UNICEF) und Helmut Sax (Ludwig Boltzmann Institut für Menschenrechte, GRETA), welche Ursachen Kinderhandel bzw. Ausbeutung von Kindern in diesem Kontext hat und wie präventiv durch Kinderschutzmaßnahmen dagegen vorgegangen werden kann, sowohl in den Herkunftsländern, als auch auf der Flucht, in Transit- und Zielländern.

[Hier](#) finden Sie ein kurzes Video zur Konferenz.

Mehr Infos zu diesem Thema finden Sie [hier](#).

Workshops zu Kinderhandel bzw. Kinderschutz im Kontext von Flucht und Migration (IOM Projekt)

In diesem Jahr haben insgesamt sechs Workshops für unterschiedliche Zielgruppen stattgefunden, z.B. QuartierbetreiberInnen, StreetworkerInnen, Bundesheer, Polizei, sowie Kinder- und JugendhelfemitarbeiterInnen. Durchgeführt werden die Workshops gemeinsam von IOM und ECPAT Österreich. Teilweise war auch UNICEF als Experte für

Schutzmaßnahmen mit eingebunden. Fazit bisher: Der Bedarf und das Interesse sind sehr groß. Viele der Teilnehmenden wünschen sich einen Ausbau von solchen und ähnlichen Schulungen bzw. deren strukturelle Verankerung. Ein immer wiederkehrendes Problem, das angesprochen wurde sind die knappen Ressourcen.

Mehr zum Thema "Kinderschutz im Kontext von Flucht und Migration finden Sie [hier](#).

ECPAT Österreich ist Teil von SDG Watch Austria

ECPAT Österreich ist auch Teil der neuen zivilgesellschaftlichen Plattform SDG Watch Austria! SDG Watch ist eine Zivilgesellschaftliche Plattform für die Verwirklichung der 2030 Agenda und der UN-Ziele für Nachhaltige Entwicklung (SDGs).

Mehr Informationen finden Sie [hier](#).

News ECPAT International

ECPAT International Mitglied von Kinderrechte-Netzwerk

ECPAT International ist nun neben anderen renommierten Organisationen wie UNICEF und Save The Children, Mitglied der [European Parliament Intergroup on Children's Rights](#). Dieses Netzwerk ist die erste offizielle Organisation, die im europäischen Parlament die Auswirkungen der legislativen Tätigkeit und anderer Funktionen des Europäischen Parlamentes auf Kinderrechte prüft und sich diesbezüglich für Kinderrechte einsetzt, damit Kinderrechte auf der EU-Agenda eine hohe Priorität haben.

ReACT-Konferenz Berlin

Am 22. September 2017 fand in Berlin die spannende Abschlusskonferenz des EU-Projektes ReACT statt, Thema war "Reinforcing Assistance to Child Victims of Trafficking". ReACT ist ein zweijähriges Projekt der ECPAT-Gruppen in UK, Frankreich, Belgien, den Niederlanden und Deutschland, mit dem Ziel Obsorgeberechtigte bzw. Vormünder und JuristInnen bezüglich Kinderhandel zu sensibilisieren und ihre diesbezüglichen Kompetenzen zu stärken, um Opfern von Kinderhandel in Zielländern die notwendige Unterstützung, auch im rechtlichen Bereich, zukommen zu lassen.

Mehr zum Projekt ReACT finden Sie [hier](#).

Ankündigungen und Termine

Kampagne „Don't Look Away“

Noch **bis Weihnachten** läuft die diesjährige „Don't Look Away“ Kampagne!

Mehr Infos finden Sie [hier](#).

„make-IT-safe 2.0“ – Projekt-Abschlusskonferenz

Save the Date: „make-IT-safe 2.0“ Projekt Abschlusskonferenz in Wien, am **2. März 2018**,
14-18 Uhr

Mehr Infos unter www.makelTsafe.at

Tipps

Neue Beratungsstelle #GegenHassImNetz

An die neue Beratungsstelle #GegenHassImNetz können sich Betroffene von Hasskommentaren, Beschimpfungen, Cyber Mobbing und anderen Formen von psychischer und verbaler Gewalt im Netz wenden.

Bei der Beratung erhalten Sie kostenlos und zeitnah Infos per Email, Meldeformular, Telefon oder Chat! Gemeinsam wird die Situation und mögliche Handlungsoptionen besprochen. Die Beratungsstelle wird von juristisch und psychosozial geschulten MitarbeiterInnen der Organisation ZARA - Zivilcourage und Anti-Rassismus-Arbeit betrieben. Mehr unter <https://beratungsstelle.counteract.or.at/>

Buchtipp: „Mein Recht, dein Recht – Österreichisches Recht für Kinder und Jugendliche“ (Barbara Sternthal)

Mittlerweile ist der Alltag von Kindern fast so komplex wie der Alltag eines Erwachsenen. Ob in der Schule, der Familie oder in der Freizeit - oft stellt sich die Frage: Was ist erlaubt, was ist verboten? Welche Rechte haben Kinder und welche Pflichten? Leicht verständlich werden diese Fragen im neuen Buch "Mein Recht, dein Recht" für 10- bis 14-Jährige beantwortet - aber natürlich ist das Buch auch super für PädagogInnen, Eltern usw.! Mehr Infos finden Sie [hier](#).

Buchtipp: "Lügen im Netz. Wie Fake News, Populisten und unkontrollierte Technik uns manipulieren" (Ingrid Brodnig)

Fake-News. Im Zusammenhang mit dem Wahlkampf in den USA, dem Brexit in Großbritannien und der Neuen Rechten in Österreich und Deutschland fällt der Begriff immer wieder. Die österreichische Journalistin Ingrid Brodnig beschäftigt sich in ihrem Buch „Lügen im Netz“ mit der digitalen Debattenkultur. Sie analysiert Manipulationsmechanismen der digitalen Medien, beschreibt wie Organisationen und vor allem rechte Parteien sich diese zu eigen gemacht haben und liefert Gegenstrategien. Mehr Infos finden Sie [hier](#).

This Human World – International Human Rights Film Festival

Von 30.11.-10.12.2017 findet das International Human Rights Film Festival in Wien statt. Mehr Infos unter <http://www.thishumanworld.com>



Copyright © 2016 ECPAT Österreich - Arbeitsgemeinschaft zum Schutz der Rechte der Kinder vor Sexueller Ausbeutung, *All rights reserved.*

Sie erhalten diese Mail, da Sie sich für den ECPAT Österreich Newsletter angemeldet haben.

Kontaktdaten:

ECPAT Österreich
Graumanngasse 7C/2. Stock
1150 Wien
Telefon: +43 1 293 16 66
Mail: info@ecpat.at

ZVR-Zahl: 632886936

Wir sind eine vom Finanzamt anerkannte gemeinnützige Einrichtung. Ihre Spende ist steuerlich absetzbar.
Registrierungsnummer: SO 2577

Hat Ihnen der Newsletter gefallen? Wir freuen uns, wenn Sie uns weiterempfehlen. Gerne nehmen wir weitere EmpfängerInnen in unseren Verteiler auf. Auch an Ihrer Kritik sind wir interessiert. Schicken Sie Ideen und Anregungen bitte an info@ecpat.at

Sie möchten diesen Newsletter nicht mehr erhalten?

[Vom Newsletter abmelden](#)

This email was sent to [<<Email Address>>](#)
[why did I get this?](#) [unsubscribe from this list](#) [update subscription preferences](#)
ECPAT Austria · Graumanngasse 7/C-2 · Vienna 1150 · Austria

MailChimp